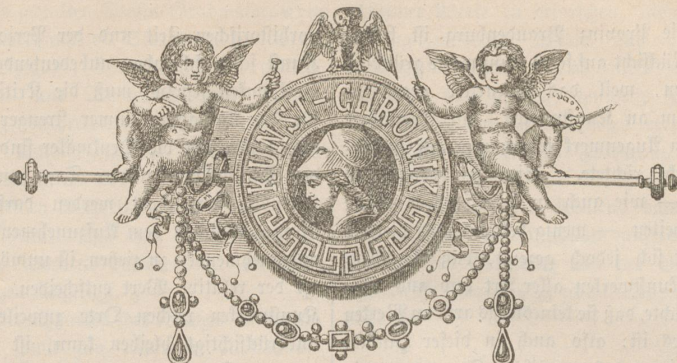


16. Jahrgang.

Beiträge

sind an Prof. Dr. C. von Lühow (Wien, Theresianumgasse 25) oder an die Verlagshandlung in Leipzig, Gartenstr. 8, zu richten.

7. April



Nr. 26.

Inserate

à 25 Pf. für die drei Mal gespaltene Petitzeile werden von jeder Buch- u. Kunsthandlung angenommen.

1881.

Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst.

Erscheint von September bis Juli jede Woche am Donnerstag, von Juli bis September alle 14 Tage, für die Abonnenten der „Zeitschrift für bildende Kunst“ gratis; für sich allein bezogen kostet der Jahrgang 9 Mark sowohl im Buchhandel als auch bei den deutschen und österreichischen Postanstalten.

Inhalt: Die Inventarisierung der Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. — Korrespondenz: Paris. — M. Heyne, Kunst im Hause. — Karl Ziermann f. — Bielefeld: Kunstverein. — Weimar: Ausstellung. — Aus den Wiener Ateliers; Kunstsalon Mietzke in Wien. — Neuigkeiten des Buch- und Kunsthandels. — Zeitschriften. — Inserate.

Die Inventarisierung der Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg.

Wie früher in diesen Blättern mitgeteilt wurde, bin ich vom Ausschusse des Landtages der Provinz Brandenburg, welcher zu diesem Zweck in liberalster Weise reichliche Geldmittel zur Verfügung gestellt hat, mit der Herstellung eines Inventars der Kunstdenkmäler dieser Provinz beauftragt, und dieses Werk soll dann auf Kosten der Provinz gedruckt und publiziert werden. Obgleich die große Arbeit noch lange nicht abgeschlossen ist, dürfte es doch auch für weitere Kreise von Interesse sein, etwas Näheres über die Art und Weise der Ausführung derselben zu erfahren.

Es kam vor allem darauf an, eine Übersicht über die Anzahl und die Art der noch erhaltenen Kunstdenkmäler zu gewinnen. Zu diesem Zweck wurden, durch Vermittelung des Oberpräsidenten, zunächst betreffende Fragenformulare an Lokalbeamte, besonders die Kreisbauinspektoren und alle Geistlichen mit der Bitte um Ausfüllung amtlich versendet. Die Antworten darauf gingen zahlreich ein. Sie brachten mir ein reiches Material, welches jedoch, als meist von Laien auf dem Gebiete der Archäologie herrührend, nicht unmittelbar brauchbar war, sondern der sorgfältigsten kritischen Revision und Berichtigung und vielfacher Ergänzungen bedurfte, aber wegen mancher Hinweisen auf Dinge, welche nur dem Lokalfundigen bekannt sind, mir von großem Werte war. Mit diesen Notizen kombinierte ich meine Excerpte aus Vogt's „Statistik der Deutschen Kunst“ und anderen Publikationen, unter welchen Adlers großes und vortreffliches, leider un-

vollendetes Werk: „Bachsteinbauwerke des Preussischen Staates“ — welches bekanntlich nur die Mark Brandenburg und auch diese nicht einmal ganz behandelt — für meine Zwecke die umfassendste und wertvollste Vorarbeit bildete, obgleich es auf die Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks nur gelegentlich einige Rücksicht nimmt.

Nach Vollendung dieser Vorarbeiten begann ich, meist in Begleitung eines Zeichners und oft unter Führung lokalfundiger Männer, welche Interesse für die Sache haben, die Vereisung der ganzen Provinz von Ort zu Ort, um alle Denkmäler selbst zu sehen und mit den gesammelten Notizen zu vergleichen. Ich war damit bereits zwei Sommer lang beschäftigt und werde diese Reisen so lange fortsetzen, bis ich alle wichtigeren Orte der Provinz besucht habe. Die Provinz hat 138 Städte und 3226 Dörfer und Güter, im ganzen also 3364 Ortschaften, und fast jede Gemeinde ist mit einer eigenen Kirche versehen. Für diese Reisen, die vielfach Entdeckungsreisen gleichen, bin ich von seiten der höchsten Staats- und Hofbehörden mit weitgehenden Empfehlungen an alle Beamte und andere einflussreiche Persönlichkeiten versehen worden. Die Aufnahme, welche ich in den verschiedenen Orten fand, war nach dem Charakter und dem Bildungsgrade der angesprochenen Persönlichkeiten eine sehr verschiedenartige, im allgemeinen aber günstige. Ob man mir aber alles Bemerkenswerte gezeigt hat, ist eine andere Frage.

Was die Zahl und den Wert der bis jetzt angezählten und von mir verzeichneten Kunstdenkmäler betrifft, so wurden meine Erwartungen bei weitem